

Deutscher Reichstag.

Schluß an dem Reichstag. Der Legalisationsminister v. ...

der Handelskammer aufgestellten und öffentlich ausgelegten Wählerlisten zählt der hiesige Wahlkreis insgesamt 1521 Wahlberechtigte, und zwar entfallen hierauf auf die Stadt Halle 810, den Kreis Merseburg 309, den Saalkreis 402, zusammen 1521 Wahlberechtigte. Ueberhaupt berechtigt zur Theilnahme an der Wahl der Mitglieder zur Handelskammer sind diejenigen Kaufleute und Geschäftlichen, welche als Inhaber einer Firma in dem für den Bezirk der Handelskammer geführten Handelsregister eingetragen stehen, sowie die im Bezirke der Handelskammer den Betrieb treibenden Kleinrentner, Gewerbetreibenden oder Pächter eines Bergwerkes, Gewerkschaften und in anderer Form organisierten Vercinschaften, insoweit die Jahresproduktion einen Betrag von 10000 Mk. jährlich erreicht; die fiskalischen Bergwerke sind von Theilnahme an der Wahl ausgeschlossen. ...

Bädermeister Beyer, Bericht über die Thätigkeit des Schiedsgerichts. Dasselbe besteht 5 Jahre. Von den in dieser Zeit eingegangenen 251 Schiedsgerichtsentscheidungen wurden 177 durch das Schiedsgericht ohne Termin erledigt, während 54 Streitigkeiten in 49 öffentlichen Verhandlungen behandelt wurden. ...

Aus der Stadt und Umgebung. Halle, 2. Dezember.

Städtische Kommissionen. Finanz-Kommission.

- Sitzung am Donnerstag, den 3. Decbr. c., Nachmittags 5 Uhr, im Magistrats-Sitzungszimmer. Tagesordnung. 1. Nachbemessung für Schulabgabepflichte. 2. Nachbemessung zur Beschaffung von Wassermerzial. 3. Mittelbewilligung zur Erhaltung einer Verpflichtung gegen den Müllabfuhrer. 4. Aufschlagssetzung auf Jagdabgabepflichte. 5. Festhaltung des Etats für die öffentliche Verwaltung pro 1892/93. 6. Festhaltung des Etats der Elementarschulen pro 1892/93. 7. Festhaltung des Etats der Fortbildungsschule pro 1892/93. 8. Festhaltung des Etats der höheren Mädchenschule pro 1892/93. 9. Festhaltung des Etats der katholischen Schule pro 1892/93. 10. Festhaltung des Etats der evangelischen Schule pro 1892/93. 11. Festhaltung des Etats der Realchule pro 1892/93. 12. Sonstige Eingänge.

Annunzions-Ausschluß. Unter Vorsitz des Schiedsrichters Herrn C. Zander fand vorgestern Abend im Victoriaotel die Plenarversammlung des Annunzions-Ausschusses statt, welche von fast sämtlichen Annunzungen befehligt war, und der auch Herr Regierungsrath Dr. C. v. ...

Handelskammerwahlen 1891.

Für die Handelskammer zu Halle a. S. sind gegen Ende d. S. wiederum Ergänzungswahlen vorzunehmen und zwar sind, da die Kammer 26 Mitglieder zählt und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend, jährlich der dritte Theil sämtlicher Stellen zur Wiederbesetzung gelangen muß, im Ganzen 9 Mandate neu zu vergeben, wobei gleich hier bemerkt werden mag, daß die Ausstehenden sofort wieder wählbar sind. Zweckmäßiger der jährlich wiederkehrenden Wahlen ist der Bezirk der Handelskammer (derselbe umfaßt die 12 Industrie- und gewerblichen Kreise des Regierungsbezirks Merseburg) insofern seiner großen räumlichen Ausdehnung in 6 Wahlkreise eingetheilt worden, von denen in diesem Jahre in dem 1. bis 4. Wahlkreise vorzunehmen sind und zwar im I. und IV. Wahlkreise für je 3, im II. für 2 Mitglieder und im III. für 1 Mitglied. ...

Salswedel, 1. December. Der hiesige Magistrat beschloß, etwa 500 Ctr. Kartoffeln anzukaufen, um dieselben zu vertheilen, wenn etwa die Kartoffelkrankheit sich noch erhöhen sollte, an ärmere Einwohner der Stadt zum Selbstkostenpreise abzugeben.

Wismar, 1. December. Der Bahnbau Eritvis-Blankenfelde hat in Folge des günstigen Verhältnisses noch gute Aussichten gemacht. Der Bahnhöfer ist freilich schon rechtgefeilt. Große Schwierigkeiten bereitet die Gerüstung der Wasserlinie und des Sandes. Bisherer wird von dem Hüttenwerk Unterelbhorn bei Saalfeld bezogen und kommt durch den umständlichen Transport sehr theuer zu stehen. Der Bahnhöfer muß mit 10 Mark und mehr bezahlt werden.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

Galle, 2. December. Den dramatischen Werth seiner „Ere“ nicht erreicht. Was vor noch dem ersten vorläufigen Stück mit Recht auf das folgende gepannt, und wußten die Zuhörer schon während des Aufführens genug über die besonders wertvolle Art derselben zu berichten. Die Aufführung am hiesigen Theater zu Berlin entsprach aber durchaus nicht den Erwartungen, und der Verlust der Handlung an dem Drama gedenkt, um es dem Publikum muthdecker zu gestalten. Zweifellos haben wir auch in Sodoms Gabe eine beachtenswerte Arbeit vor uns, nur scheint sie weniger aus dem vollen dichterischen Empfinden, als aus der combinirten Überlegung hervorgegangen zu sein. Der Verlust der Handlung ist zu wenig klar und richtig, das Verweil der Empfinden nicht mit dem dramatischen Vorgang verknüpft, sondern laien gewöhnlich nebenher. Die schwächste Seite bildet der traurige und schmerzliche Held, der mit seinen nahezu unüberwindlichen Gebahren unter Interzesse nicht zu leiden weiß. Wir gefahren dem Dichter gern zu, daß er ganz und voll aus dem Leben der Gegenwart herausgehoben ist, würden ihn aber niemals in seiner krankhaften Eigenart zur Hauptperson eines Trauerspiels wählen. Alles erscheint bei diesem Willu Jandow launlich und unnothig, was er thut, könnte er ebenwohl nicht thun, seinen Handlungen fehlt die feste Grundlage, welche für ein Bühnenwerk unbedingt erforderlich ist. Die Trennung von Adah, die Verführung Klären's, die Liebe zu Rita, ja selbst sein Tod ergibt sich als unnothig, launhaft, und werden nicht von der Nothwendigkeit, daß es geschehen muß, überzengt. Zudem fehlten der Handlung und den handelnden Personen die höchsten Sphären des Erhabenen und der Schauluststandort werden gleichsam zur Epiloge, und doch steht das Stück aus ihnen den kräftigsten Akten. Die Schilderungen im Hause des Barzoni's und in der Sandow'schen Familie sind meisterhaft, und zeigt dem Dichter eine hervorragende Kunst, uns die verhältnißmäßig von Augen zu führen, was das Leben mit all seinen Gemüths- und Eigenwilligkeiten befaßt, wie gleich sich hier jedes Wort, jede Bewegung als die natürliche, logische Folge des, was auf der Bühne vorgeht. Das bildet allerdings einen Gewinn, den wir der realistischen Richtung danken, freilich nicht dafür mehr unbedingtes Anerkennen, als unthätig von der dramatischen Dichtung erlösen. Geschildert wurde das Stück in vortheilhafter Weise. Der Schob stützte seinen Vater Willu mit all den Schläglichen aus, welche die Rolle erfordert, um die Vorgesänge überaupt möglich erscheinen zu lassen, und zeigte sich vorzüglich im letzten Akt lebendiger und wirklicher. Eine schöne Barzoni's land er in der Adah des Fräulein Greve, die den Intentionen des Dichters mit künstlerischem Feingefühl folgte. Herrlich spielte sie die Scene mit der Mutter Willu's im dritten Akt, wo bei dem ererbten Handbuch das heimliche Gefühl der Welches durchdringt. Die Damen König und Schöner Klären's, Krösche und Rita Jandow's wurden den an ihre Rollen gestellten Anforderungen nach jeder Seite hin gerecht, und auch die Mutter Marie (M. de la Chapelle) fügte sich wünschenswerth dem Ensemble ein. Röllch war der alte Jandow des Herrn Doh, dem vorzüglich im Act und in der weißen Weste, der schärfste Verstand, Jandow zu ermahnen (ind noch die beiden Schürmer Professor Niemann, Schumacher (Dr. Weite) Schöner's Hölzer (Barzoni's) und Nach (Stegfried Meyer). Der Kunst stützte seinen Schulamtsdatanden starker mit Wärme und Leben aus, und die Epiloge des Schmitt's Verhältniß fand in Herrn Reichow einen angemessenen Vertreter. Färbung und Reize waren wie immer reichlich, und zeichnete sich vorzüglich der fünfte Akt durch eine geschmackvolle und wirksame Decoration aus. Unter dem Publikum batte auch eine „genügsamstüchtige“ und sogar mit Weiten bewaffnete Opposition Platz genommen, welche sich vergeblich bemühte, den zeitweilig sehr starken Beifall niederzuknallen. Die Herren, die sich dieser Aufgabe befleißigten, waren jung, sehr jung.

Pr. B. V.

Am Freitag, den 4. December d. Js. Abends 8 Uhr, im Restaurant „Prinz Carl“ gefelliger Abend, wozu die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder mit dem Hingefügten eingeladen werden, daß auch die Familienangehörigen der Mitglieder Zutritt haben. Einführung Fremder ist nicht gestattet. Der Saal wird erst um 7 Uhr geöffnet, früher wird Niemand eingelassen. Beginn pünktlich um 8 Uhr. Die Mitgliederkarte ist vorzulegen. Halle, den 30. November 1891.

Der Vorstand.
S. B.: Waiue, Archidiaconus.

Conservativer Verein f. Halle u. d. Saalkreis.
Zu der heute Abend in den Kaiseräden stattfindenden Versammlung haben wir diejenigen, welche sich zu den konservativen Grundsätzen bekennen Zutritt.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Bis Anfang December jeden Don. eritag und Freitag Nachmittags 2 1/2 Uhr Näheres in der Anstalt Martinsberg 14.
Für jede neue Hülfe werden wir sehr dankbar sein.
Z. A. G. Kirchhoff.

Restaurant Freybergbräu,
kl. Märkerstrasse 9.
Donnerstag, den 3. Decbr.:
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr: Weißlich, Abends: Würst und Suppe.
Hochachtung Carl Brauns.
Ein Wunsch von 12-13 Jahren, der nach der Schule Bege geben kann, kann sich melden.
H. Ahrens, Friedrichstr. 56.

Gummi-Waren-Fabrik von S. René, Paris.
Feinste Spezialitäten.
Zollfreie Versand durch W. H. Mielek, Frankfurt a. M.
Spezial-Preisliste in verschloß. Couvert ohne Firma gegen Eins. von 20 in Briefmarken.

— Masagnis Oper „Freund Fritz“ ist, wie ein Privat-Telegramm aus Florenz meldet, im dortigen Pergola-Theater am Sonnabend zur erstmaligen Aufführung gelangt und hat einen durchgreifenden Erfolg erzielt.

Letzte Telegramme.

Görlitz, 1. December. Aus Koblitz wird gemeldet: Als schuldig an dem Koblitzer Eisenbahnunglück wurden der Lokomotivführer Treuner, der Weichensteller Gebke und der Drahtträger Scheide in den Anklagezustand versetzt. — Aus Kette wird gemeldet: Der Gattinmörder, Feldwebel Barfjel, wurde in Wien verhaftet.

Wien, 1. December. Abgeordnetenhause. Der Präsident Smolla gedachte des Erzherzogs Heinrich und Gemahlin desselben, wodurch das kaiserliche Haus in diese Trauer versetzt worden ist, die auch die Völker der Monarchie tief mit empfinden. Unter allgemeiner lebhafter Zustimmung wurde das Präsidium ermächtigt, dem Kaiser das tief gefühlte Beileid des Hauses zur Kenntlich zu bringen. Das Haus genehmigte im Fortgang der Sitzung den Bericht des Ausschusses, betreffend die Ermächtigung der Regierung zur provisorischen Regelung der Handelsbeziehungen mit der Türkei, Bulgarien, Spanien und Portugal.

Wien, 1. Decbr. Nach weiteren Meldungen aus Kinnigau ist bei dem getrigen Eisenbahn-Unfall auf der Strecke zwischen Koblitz und Waldhof kein Passagier zu Schaden gekommen. Außer dem dort getödteten Lokomotivführer wurde der Heizer der Maschine verletzt, der einige Stunden später seinen Verletzungen erlag.

Paris, 1. December. Der Botschafter Herbette reist heute nach Berlin zurück, um die Geschäfte wieder zu übernehmen.

Wien, 1. December. Der Erzbischof Gauthier-Souillard traf heute Abend wieder hier ein und wurde von einer zahlreihen Menschenmenge mit lebhaften Hochs und mit den Rufen: „Es lebe die Republik!“ empfangen. Jeweils wurden diese Rufe durch Pfeifen unterbrochen. Die Kundgebungen vor dem erzbischoflichen Palais dauerten mehrere Stunden lang fort.

Belgrad, 1. December. Der sogenannte Unterstügungs-Verein für bosnisch-herzegowinische Auswanderer hat sich in einer nur schwach besuchten Versammlung konstituiert. Von den Anwesenden zeichneten 35 Personen 96 Frs. Beiträge.

Wien, 1. December. Die Anhänger des früheren Ministerpräsidenten Tschupis beantragen in der Kammer die Wiederannahme der gegen das Cabinet Tschupis erhobenen, in der letzten Session verfallenen Anklage. Die Kammer ist alsbald in die Debatte eingetreten, und beschloß den Antrag nach der Erledigung des Budgets in Verabreichung zu ziehen. Das Budget weist eine Verringerung von 4 Millionen auf.

Petersburg, 1. December. Der Kron-Voritz des Directors der Verwaltung der Kron-Eisenbahnen ist eine deligante Ertracht-Kommission gebildet worden, die mit der Aufgabe betraut ist, über den Transport von Getreide auf den russischen Bahnen die strengste Aufsicht zu führen und eventuell gegen das verderbliche Vorgehen der Waaren energisch einzuschreiten. — Die Billette der Staatslotterie zum Besten der Kollektenden sind bereits gedruckt und alle Vorbereitungen zur Ausgabe der Loos getroffen worden. Der Verkauf der Loos findet in sämtlichen Abtheilungen der Reichsbank, Post- und Telegraphenämter statt.

Petersburg, 1. December. Das Journal de St. Petersburg meldet, daß der Minister des Auswärtigen v. Gier's die Leitung der Geschäfte wieder übernommen habe und

heute zum ersten Male beim Kaiser einen Vortrag halten werde, und bemerkt dazu: „Dadurch die Kette des Ministers ausschließlich aus Gesundheitsrückgründen unternommen worden sei, habe dieselbe naturgemäß doch zu gewissen Begegnungen geführt. Die unzähligen Kommentare über diese Begegnungen, welche Anfangs wesentlich von der Wirklichkeit abgewichen sein, hätten später zutreffendere Auffassungen Platz gemacht. Die Mehrzahl der ersten russischen und ausländischen Blätter hätte sich von der wahren Bedeutung des Gedankenaustausches Rechenschaft gegeben, zu welchem der Aufenthalt des Ministers in Italien und Deutschland sowie sein Besuch in Paris Gelegenheit geboten habe. Es dürfte sich daraus ergeben, daß die Lage klarer und frei von jedem Mißverständnis geworden sei, während gleichzeitig neue Unterpfänder für das gegenseitige Vertrauen und für die Aufrechterhaltung des allseitig gewünschten und wünschenswerthen Friedens gewonnen seien.“

Warschau, 1. December. Der Gouverneur von Polynien Janowski hat den Verwaltung der südpolnischen Bahnen den Rath erteilt, auf ihren Zügen am 1. und 2. d. M. mit dem gesamten gottesdienstlichen Zubehör einzuführen und etwa mögliche Gesittigkeit anzustellen, die während der Fahrt regelmäßige Gottesdienste verrichten können.

Kopenhagen, 1. December. Der König und die Königin sind heute Vormittag 10 Uhr hier wieder eingetroffen.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Julius Radolb.
Donnerstag, den 3. December 1891.
80. Vorstellung. — 58. Abonnement-Vorst. Farbe: rot.
Sodoms Ende.
Trauerspiel in 5 Akten von G. Endemann.
Personen:

Jacques Barzoni'ski	Walter Samdli-Hölzer.
Adah, seine Frau	Isabelle Greve.
Rita Jandow, deren Nichte	Jenny Schneider.
Dr. Weite, Schriftsteller	Doff Schumacher.
Samuel'ski, Rechtsk.	Karl Reichow.
Frau Betty Schönerlein	Luola Ober-Ginnder.
Frau Ele Meyer	Monore Wilmshöfer.
Stegfried Meyer, deren Schwager	Emad Bach.
Dr. Bruno Süßkind, Kammergerichts-Rath	Rud. Süßkind.
Professor Niemann, Vater	William Schürmer.
Jandow, Meier's-Inspector	Emund Doh.
Marie, seine Frau	Mathilde de la Chapelle.
Willu, heiser Sohn, Vater	Eugen Schob.
Kramer, Schulamtslandrat	Karl Baum.
Klären, Fräulein	Fanny König.
Theodor Frank, } Gymnasialisten	Ernst Dietz.
Louis Meyer, } Fritz Domle, }	Dans Nelan.
Kola, Kammermädchen bei Barzoni	Curt Nelan.
Monna, Dienstmädchen bei Jandow	Helmine Mecklung.
	Helene Schmidt.
	Rebeline. Wäffe.
	Ort der Handlung: Berlin.
	Zeit: Gegenwart.
	Nach dem 3. und 4. Acte Pause.
	Schauspiel-Breite.
	Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 4. December 1891.
Einmaliges Gastspiel des Königl. württemberg. Hofchauspielers August Junkermann.
Onkel Bräsig.
Lebensbild in 6 Abtheilungen nach Fritz Reuters „Ut mine Strontius“.

Auction.
Am Freitag, den 4. d. M., Nachmittags 1 Uhr, verfaßt ich im Caffeehaus zum Schwan in Sennewitz bei Trotha folgende dort untergebrachte Pfandstücke zwangsweise als:
1 Arbeitsspferd, 1 vierzöller Wagen, 1 Wagenhebe, 1 Futtertrippe, 1 Handwagen, 2 eiserne Eggen, 1 Häckselmachine, 1 großen Hadeloch, 1 Kupf. Kessel, 1 Tischschr., 1 Haus, 2 Ziegen 2 schlachtbare Schweine, ca. 9 Cr. Hen, ca. 8 Cr. Kartoffeln und Pferdegeschirre.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher
in Halle.

Auction.
Donnerstag, den 3. d. M., Vorm. 10 Uhr, verfaßere ich in meinem Pfandlothe Kaiser Wilhelmshalle hier selbst zwangsweise:
1 Sopha, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nähmaschine.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Stühige Brillant Gold-Brönze
zum Bronzieren von Köchchen, Laubgearbeiten, Schmuckereien etc.,
Plätzchen zu 25 u. 50 Pf., empfiehlt die Drogerhandlung
F. A. Patz,
gr. Ulrichstraße 10.
neben Rest. „Mars-la-Tour“.

Hausverkauf.
Das am hiesigen Platze Defauerstraße 34 belegene Hausgrundstück nebst Garten ist erbtillung halber für den Preis von 72000 Mk. zu verkaufen. In dem Grundstück wird seit 1864 eine Restaurationswirtschaft betrieben. Angabote nimmt entgegen Carl Teuscher, Schneidermeister, Defauerstraße 2 (Nachmittags).

Stepprock-Watten,
gran. 1/2, weiß, 1a weiß
Tafel 55 Pf. 80 Pf. 1 Mt.
a Tafel 2 m lang, 80 cm breit.
Isenthal & Co.,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße 31.
Wöhl. und nicht möbl. Zimmer für einzelne Personen sofort zu vermieten.
Schiffstraße 4.

Hungarisches Tafel-Maß-Geschäft,
täglich frisch geschlachtet, Zerkhahnen, fette Gänse, Ente, Poullets, Caponnen, zu 10 Pf. Postloft von 6 bis 6.50 A. franco Porto gegen Nachnahme verändernd
Bergel & Kohn, Zenta (Ung.)

Kanarienhöhne,
Hofkoller, eigene Zucht, mehrfach prämiert, verkauft R. Stein, Schillerstr. 38 I. rechts.

Privat-Unterricht in der leicht erlernbaren
Koller'schen Stenographie
ertheilt — Curtius 5 A.
Wilh. Baxmann,
Brandenburgerstraße 4. II.
Nebst, ebliche und arbeitsame Schreibe lichen Stelle als
Hausmann
oder sonstige Beschäftigung.
Fiege, Schmeerstr. 25. p.
Gr. Steinstraße 26
I. u. II. Etage, größere Wohnungen, isolirt od. wärer zu vermieten. Näheres Marsinsgasse 20 im Comptoir.

Portièren, Teppiche und Fell-Vorlagen

H. C. Weddy-Pönicke.

empfehl

Sussa's Operetten-Theater,

(Hotel „Goldener Hirsch“).

Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich die Direction des obigen Theaters übernommen und findet die Eröffnungs-Vorstellung den **25. Dezember, (1. Weihnachtstag)** statt. — Das Personal besteht aus den renomirtesten Künstlern und wird das Repertoire fast ausschliesslich aus

Operetten

bestehen. — Das Orchester aus 20 engagirten guten Musikern steht unter Leitung des Herrn Capellmeister **Lion**.

Es gelangen die neuesten und beliebtesten Operetten zur Aufführung.

Mein Bestreben wird es sein, durch Aufführung nur gut einstudirter Operetten bei brillanter Ausstattung mir das Wohlwollen meines geehrten Publikums zu erwerben. — Alles Nähere die späteren Annoncen und Tageszettel.

Hochachtungsvoll

Albert Sussa.

Filze

für technische Zwecke, präparirte Kessel-Filze, Schleif- und Polir-Filze, Isolirungs-Filze, Filze für Sattler und Schuhmacher haben wir vorrätzig und offeriren dieselben zu Fabrikpreisen.

Plaut & Sohn

Leipzigerstrasse Nr. 80.

Seine Deffert- u. Medizinal-Weine

als: gutgepflegten echten Portwein, Madeira, Sherry, Malaga, Sams, Capweine süßen Oberungar, Anker, Tafelher Ausbruch, sowie Bordeaux deutsche Schamweine und franz. Champagner aus direkten Bezügen und selbstgefilterte Rhein-, Pfalz- u. Moselweine empfiehlt

Die Niederlage der Weingroßhandl. Joh. Grün Th. Stade, Königstraße 31.

Wasserdichte

Rollwagen-Planen, wasserdichte Pferde-Regen-Decken in schwarz, grau, braun wollene Pferdedecken, 140x200 gross, wasserdicht, gefüttert, offeriren zu billigsten Preisen.

Plaut & Sohn, Leipzigerstrasse 80.

Bitte.

Die Lieberbedelung der Anlassen des künftigen Krankenhauses nach ihrer neuen Heimstatt steht im nächsten Jahr bevor. Noch einmal möchte ich Ihnen, meiner Wohnort genäh, in den alten Räumen den Weihnachtstisch beden, und bitte deshalb die mildthätige Liebe mir zu diesem Zweck nochmals beifällig zu sein, indem ich jedem fröhlichen Guter Gottes reichsten Festtagen a-wünsche

Politor **Nietzschmann**.

Zu Weihnachts - Einkäufen

habe ich eine grosse Auswahl verschiedener Artikel, durchaus guter und bester Qualitäten, im Preise ganz bedeutend ermässigt.

Carl Steckner,

Leinen-, Wäsche-, Aussteuer-Geschäft,
Grosse Steinstrasse 58.

Garantirt nicht träufelnde Stearinlichte

aus reiner saponificirter Stearinmasse empfehle in allen G. ö. ö. ö. mit meiner eigenen Firma **Georg Zeising**, Große Ulrichstraße 62, Ecke Große Steinstraße.

Därme, Majoran, Speile,
frische Schweinsleber empfiehlt
Johannes Bernhardt, Halle, Berberg 7.

Patzenhofer Ausschank

Inhaber **Fritz Reiseck**,
Alte Promenade Nr. 5

empfehl hin
vorzügl. Flaschenbier
24 Flaschen 3 Mk. frei ins Haus.

Sparsame Hausfrauen

finden bei Herrn **S. Rauc**, Wilhelmstraße 17, mein Commissions- und Musterlager von

wollenen Damenkleiderstoffen

und größeren Resten, zu niedrigen Fabrikpreisen.
O. Rossner, Fabrikant, Greiz.

Zur Nachricht!

Um den vielen Anfragen über den Rabatttag beim Einkauf von Honigstücken zu beugen, bemerke, daß derselbe in meinem Engros-Geschäft bei behalten ist.

Bernh. Most,

Dampf-Chocoladen-, Zuckerwaaren- u. Honigstücken Fabrik,
Halle a. S.

Tanzunterricht.

Mein Saal befindet sich jetzt (Martinsgasse 10) Stadt Magdeburg. Jeden Freitag und Sonnabend Tanzstunde in Rumbädern von Mittag 1 Uhr bis Abends 11 Uhr.

Anmeldungen für Damen sowie Herren werden jederzeit in Stadt Magdeburg entgegen genommen. (Honorar mäßig)
Fr. Schapitz, Balletmeister und Tanzlehrer aus Dessau.

Cocosläuter,

50 cm, 56 cm, 70 cm, 90 cm breit, in glatt und mit Bordüre, offeriren zu Fabrikpreisen

Plaut & Sohn, Leipzigerstr. 80.

Porzellan - billig!

Infolge der Uebernahme des Waarenlagers einer Porzellanfabrik haben wir bis Ende dieses Jahres noch einige Wagenladungen herbeizunehmen, die wir behufs schnellerer Erledigung, von heute ab zum **billigsten Verkauf** bringen!

Zum Beispiel:

Speiseteller, dünn und ausgebogen,
24 1/2 cm Durchmesser, p. Dgd. 3 Mark,
dergl. Desserteller, p. Dgd. 1,60,
dergl. Compotteller, p. Dgd. 1,20
etc. etc.

Vorzüglich den Herren Wirthen können wir dabei eine vortheilhafte Anschaffung von diesen Tellern, großen Bratenschildern Compottieren etc. wa. an empfehlen!

G. Apel Nachf.

Glas und Porzellan engros.
NB. Der Verkauf findet nur in unserem Detailgeschäft
Leipzigerstraße 5,
gegenüber von Herrn Bruno Freytag, statt.

Invaliditäts- u. Altersversicherung.

Anträge und unentgeltliche Auskunft ertheilt jeden Morgen 8-10 Uhr.

Der Kontrollbeamte **Laegel**, Gr. Berlin 5.

Julius Becker,

Bank-Geschäft,
Alte Promenade 4e,
nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Eindlösung von Coupons,
Ankunft-Ertheilung über Werthpapiere,
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

30. Schmeerstraße 30.



Reisekoffer,
Handkoffer,
Tornister,
Schultascher,
Jagdaschen
empfehl

H. Krasemann,

30. Schmeerstraße 30.

Fabrik von
Reisekoffern u. Lederwaaren.
Stickerien werden sauber
und billig garnirt.

Preisliste auf Wunsch
kostenlos.

Pa. a. r. a. d. n. Caviar,
1/2 Kilo 6,50 M.

Weihnachts-
Präsent - Körbe,

hockeleigant von 4,50 M. an.

Conservirte Gemüße
u. Fleischspeisen

zu Engrospreisen.

Magdeburgische
Conserven-Fabrik

S. Pollak.

Auktion von Brennholz

Freitag, Vorm. 11 Uhr.
Große Steinstraße 30
(Siebthor-Str. anstätt)

Neuer Anzeiger

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. h. c. h. G. A. Schreiber
Verleger: G. A. Schreiber
Druck: G. A. Schreiber

Verlag: G. A. Schreiber
Preis: 1/2 Sgr.

